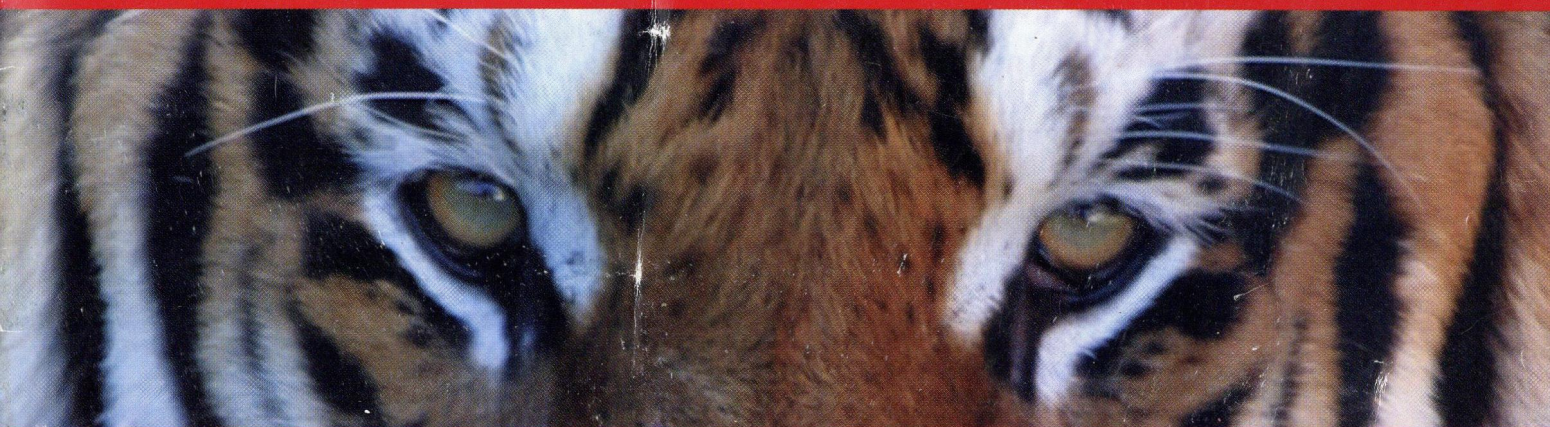


ALTHOFF

RENÉ & PATRIZIA



Die neue Circusgeneration



Circus René & Patrizia Althoff

Stammsitz:

Zeulenrodaer Straße 25

07950 Triebes

Telefon: 01 70 / 20 11 721 und 01 70 / 23 77 289

Telefax: 01 70 / 20 11 725 und 01 70 / 23 31 998

Internet: www.circus-rene-und-patrizia-althoff.de

eMail: info@circus-rene-und-patrizia-althoff.de



Das Unternehmen heute

Nach dem Tod des legendären Seniors Franz Richard Althoff wurde der Traditionscircus vor einiger Zeit in eine GmbH umgewandelt. Sie wird von den Teilhabern Patrizia und René Althoff sowie von Mirabella und Michael Fischer geleitet. Patrizia kümmert sich momentan um den jüngsten Althoff-Spross – ihr Baby – und hat sich deswegen etwas aus der Manege zurückgezogen:

Obwohl der Circus René & Patrizia Althoff 1996 neu gegründet wurde, sind die Althoffs keine Neulinge in der Branche. Franz Richard Althoff hatte seinen ersten Auftritt im Alter von drei Jahren im Circus seines Großvaters Dominik Althoff; damit war der Grundstein einer langen Circuslaufbahn gelegt. Der junge Circus René und Patrizia Althoff setzt eine Tradition fort, die bis in das 17. Jahrhundert zurückreicht.

Gewiss, die Zeiten haben sich etwas geändert. Wurden einst die schönen bunten Wagen von Pferdegespannen gezogen, so sind es heute klimatisierte Wohnwagen, die mit modernen LKWs durch die Lande gefahren werden. Die Zeit bleibt eben nicht stehen und man muss sich anpassen. Aber eines ist geblieben: der Duft von frischem Popcorn und der Geruch von Sägemehl aus der Manege. Wer einmal Circusluft geschnuppert hat, den lässt sie in den meisten Fällen nicht mehr los! Lassen auch Sie sich die Circusluft um die Nase wehen und sich für zwei Stunden in eine andere Welt versetzen.

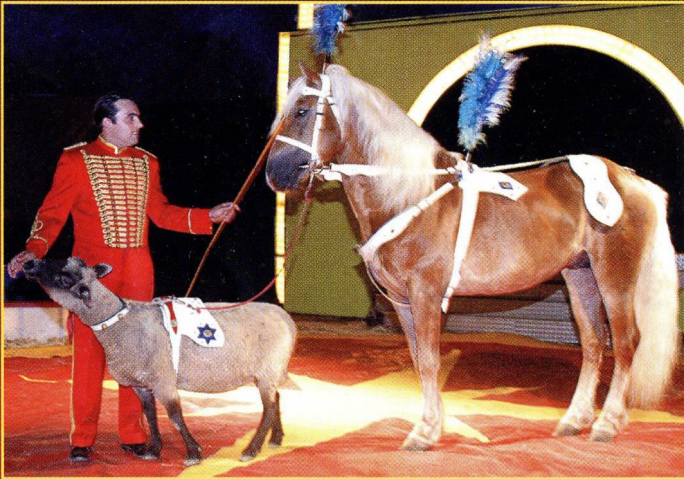


René Althoff

Der Beruf ist sein Hobby



Schon als kleiner Junge haben René die Pferdevorführungen seines Vaters am meisten fasziniert. Er ist mit den Pferden sozusagen groß geworden. Deshalb sieht er seine Hauptaufgabe in der Arbeit mit ihnen. Selbstverständlich ist er von seinem Vater Franz Richard Althoff in alle Geheimnisse des humanen Umgangs mit den Tieren eingeweiht worden. Alle Dressuren, die er zur Zeit darbietet, hat er selbst entworfen und unter den kritischen Augen seines im Jahre 2002 verstorbenen Vaters einstudiert. Als junger Mensch unserer Zeit hat er außer seinem Beruf auch ein Hobby – und das heißt Circus.





Michael Fischer

Der technische Leiter



Wenn Michael zum Mikrofon greift und das Publikum in der Manege begrüßt, dann ist alles still im Zelt. Groß und Klein schaut ganz gespannt, was wohl gleich passieren wird. Hier ist Michael in seinem Element. Nicht nur die Arbeit in der Manege, sondern auch der technische Bereich gehört zu seinem Arbeitsumfeld. Dazu zählt u. a. das Circuszelt mit der Licht- und Tonanlage sowie der gesamte Fuhrpark. Dass alles einwandfrei funktioniert und der Circus sicher zum nächsten Gastspielort kommt, ist dank Michael immer gewährleistet.



Mirabella Fischer

Ohne Werbung geht nichts



Mirabella bringt nichts aus der Fassung. Sie telefoniert mit den zuständigen Leuten der Gastspielorte und führt ganz bescheiden ihre Arbeiten durch. Dabei ist ihre Aufgabe mit eine der wichtigsten. Sie sorgt mit ihrem Team dafür, dass im jeweiligen Gastspielort die Plakate an den richtigen Stellen rechtzeitig zu sehen sind und dass die Werbung in den Tageszeitungen platziert ist. Aber auch im Circus selbst hat sie für alle Probleme ein offenes Ohr und kann mit ihrer ruhigen Art die meisten lösen.



Heinz Fischer

Der Clown - Spaßmacher in der Manege

Was wäre ein Circus ohne Clown? Der Clown gehört zum Circus wie der Deckel auf den Topf. Schon als Kind war Heinz ein wahrer Komiker. War der Unfug, den er anstellte, auch noch so schlimm, mit seiner Art konnte man ihm einfach nicht böse sein. Heute bringt Heinz Fischer als Clown Paul die kleinen und großen Zuschauer zum Lachen. *»Immer lustig zu sein, ist gar nicht einfach«,* erklärt Heinz. *»Ich muss mir immer wieder neue Späße einfallen lassen, die nicht nur bei den Erwachsenen, sondern auch bei den Kindern ankommen. Kinder sind einfach das dankbarste Publikum. Wenn der Lacher dann an der richtigen Stelle einsetzt, weiß ich, dass meine Pointe funktioniert und sich meine Arbeit gelohnt hat«.*





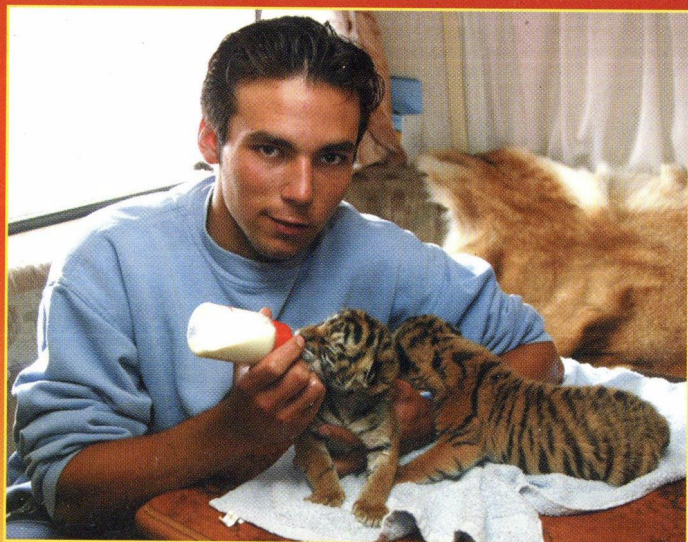
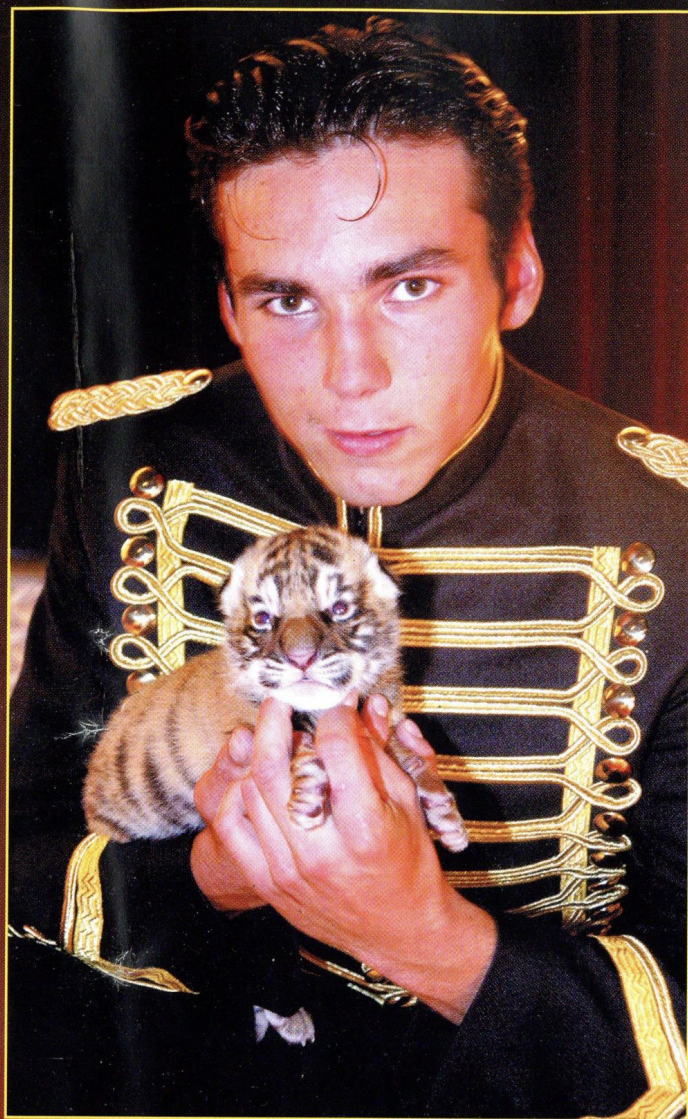
Dominic Fischer

Sein Traum wurde Wirklichkeit

Dominic wurde 1987 in Bonn geboren und ist derzeit Europas jüngster Raubtierdompteur. Dominic ist im Circus der Geschwister Althoff groß geworden. In der Circusschule hat Dominic seinen Realschulabschluss erworben.

Während sich andere Jugendliche in seinem Alter für Computer oder schnelle Autos interessieren, schmust Dominic lieber mit Katzen. Hierbei handelt es sich nicht etwa um gewöhnliche Hauskatzen, nein, 280 kg schwere Tiger sind seine Kuscheltiere. Schon als Kind hat er die mächtigen Raubkatzen bewundert. Dominics Wunsch war es schon immer, wie sein großer Bruder Michael als Raubtierdompteur in der Manege zu stehen.

Im Jahr 2000 bekam der Circus Nachwuchs – genauer gesagt vier niedliche Tigerbabys. Sie wurden auf die Namen James, Layla, Rani und Dunja getauft. Damit war Dominic seinem Traum schon ein Stück näher gekommen.





Dominic Fischer und Tiger James







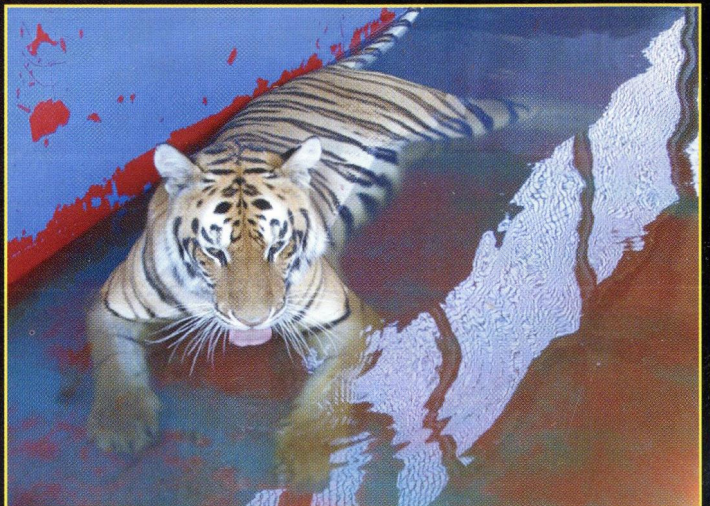
Mit der Flasche zog er, als Vater- und Mutterersatz zugleich, die "Mini-Tiger" auf. Da die kleinen Tiger sehr gut erzogen und stubenrein waren, war es überhaupt kein Problem, sie in einem Körbchen im Wohnwagen schlafen zu lassen. Bisweilen kuschelten sie in seinem Bett und versuchten sogar schon, ihn aus jenem zu schubsen, was der Tigerdame Layla auch gelungen ist. Später wurden sie dann jedoch zu ihren Artgenossen ausquartiert.

»Es ist schon toll zu sehen, wie die Tiger groß werden. Wir hatten viel Spaß dabei zu beobachten, wie sie tollpatschig ihre neue Welt erkundeten. Beim Herumtoben mit ihnen habe ich mir einige Prankenhiebe eingefangen, die mir so manche Narbe hinterlassen haben. Aber das gehört dazu. Angst vor den großen Katzen habe ich nicht, aber durchaus Respekt«.

Auch die Tiere haben Dominic inzwischen als Respektsperson akzeptiert. So ist es ihm mit viel Geduld und zahlreichen Fleischbrocken zur Belohnung gelungen, seinen Königstigern diverse Kunststücke beizubringen. Dominics Wunsch ist es, seine Tigerfamilie in absehbarer Zeit zu vergrößern.

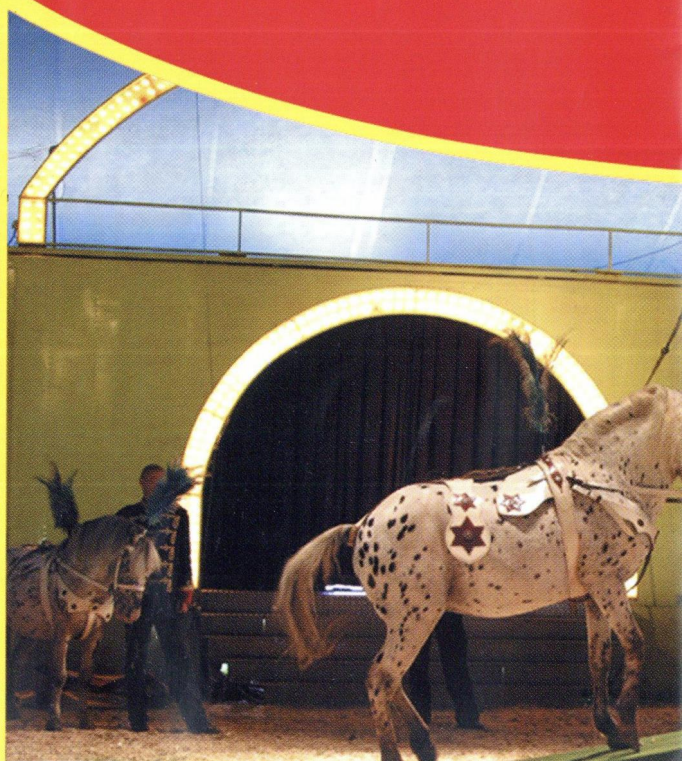


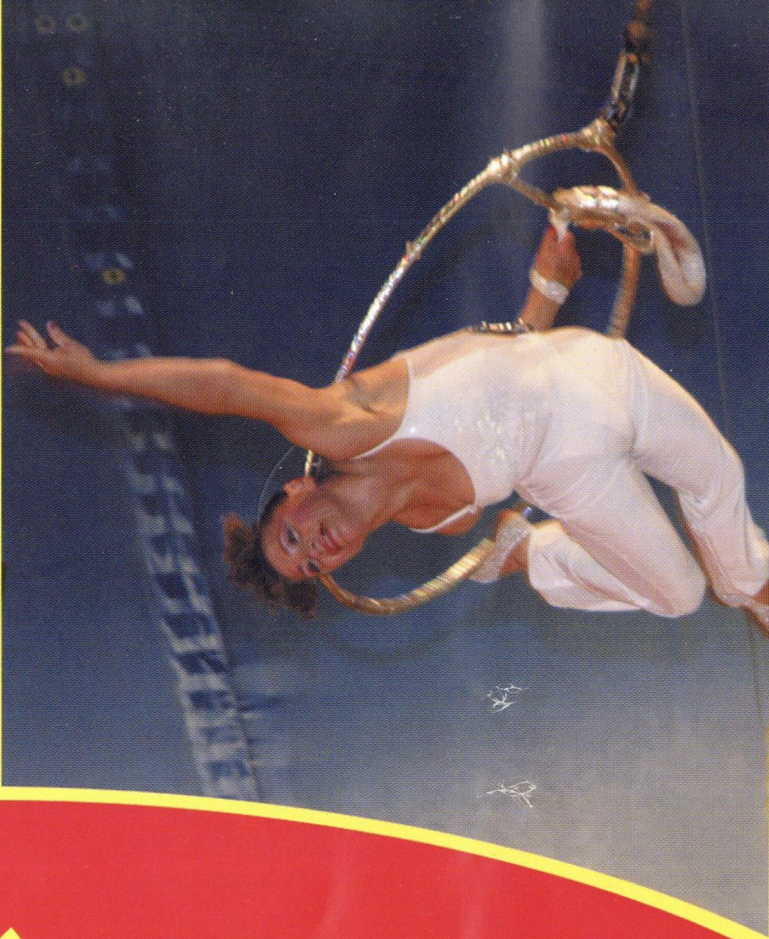
Im Alter von vier Jahren ist James (linkes Bild) nun ausgewachsen. Inzwischen bringt der Königstiger stolze 280 kg auf die Waage. Seine tägliche Futterration liegt zwischen 5 und 8 kg feinstem Rindfleisch. In einem großzügigem Freigehege und dem derzeit größten mobilen Tiger-Schwimmbassin mit einer Füllmenge von 24.000 Liter Wasser lassen es sich die Tiger so richtig gut gehen.





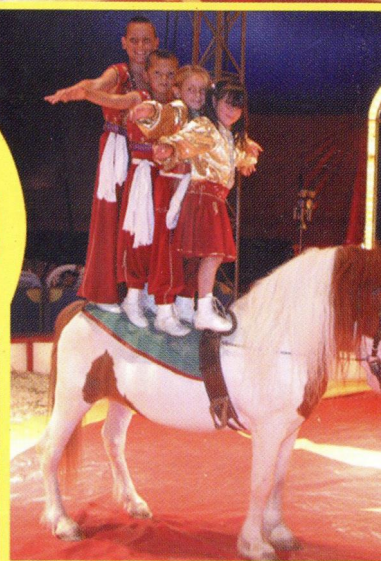
Clowns, Akrobaten in glitzernden Kostümen, niedliche Ponys, elegante Pferde und natürlich Raubtiere – die traditionellen Bestandteile des Circus Althoff haben auch im Zeitalter von Gameboy und





Manege frei!

Computer ihre Faszination nicht verloren. Vergessen Sie für zwei Stunden den Alltag und erleben Sie eine tolle Vorstellung im Circus René und Patrizia Althoff – die NEUE CIRCUSGENERATION.



Franz Richard Althoff

Die Geschichte des Circus Althoff

Schon vor über 300 Jahren erfreute der Circus Althoff Millionen Besucher mit Circusspielen und spannenden Dressuren. Die Althoff-Sage lässt sich bis zum Jahre 1660 zurückverfolgen. Die Familie Althoff ist demnach die älteste Circusfamilie im deutschsprachigen Raum. In alten Kirchenbüchern der Gemeinde Freyaldenhoven, dicht bei der rheinischen Kleinstadt Aldenhoven, tauchte der Name zum ersten Mal auf.

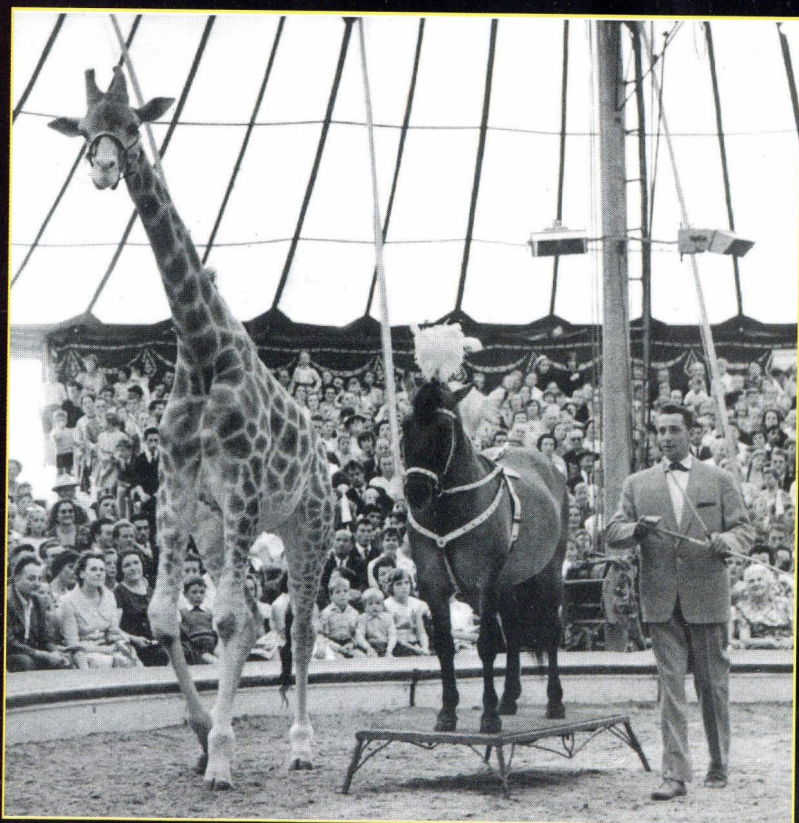
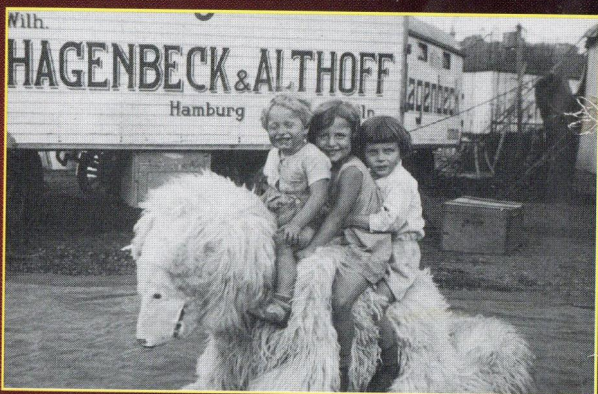
Die "von Aldenhovens" – im Laufe der Zeit wurden daraus die "Althoffs" – zogen als Schauspieler, Seiltänzer, Akrobaten und mit Dressuren durch die Lande. Damals gab es noch keine Zelte, und somit wurde aus einem kleinen Marktplatz schnell ein Schauplatz, zu dem die Leute aus allen Himmelsrichtungen angerannt kamen, um das Spektakel zu erleben. Nicht nur im deutschsprachigen Raum waren die Althoff'schen Künstler gerne gesehen, auch in Frankreich zu Zeiten des großen Napoleon durften sie dank eines Zertifikats des Kaisers ihre Darbietungen zum Besten geben. Die Althoffs galten als echte Pioniere des Circus. Die Familie

darf sich mittlerweile über eine sehr weitläufige Verwandtschaft in Europa freuen. Aus rund 28 renommierten Circusfamilien gingen im Laufe der Zeit 72 Circusunternehmen mit dem Namen Althoff hervor.

Ein ganz großer war im vergangenen 20. Jahrhundert Franz Richard Althoff, der im August 2002 mit 72 Jahren verstorben ist. Die Pferde waren für ihn das Größte. Franz hat seinen beiden Adoptivkindern Patrizia und René (sein leiblicher Sohn starb schon sehr früh) viel im Umgang mit Tieren und insbesondere mit Pferden beigebracht. Er war sehr stolz darauf, dass auch sie in der Manege Erfolg hatten und den Circus in seinem Sinne weiterführten.

Mit den folgenden Bildern soll an Franz Richard Althoff erinnert werden.





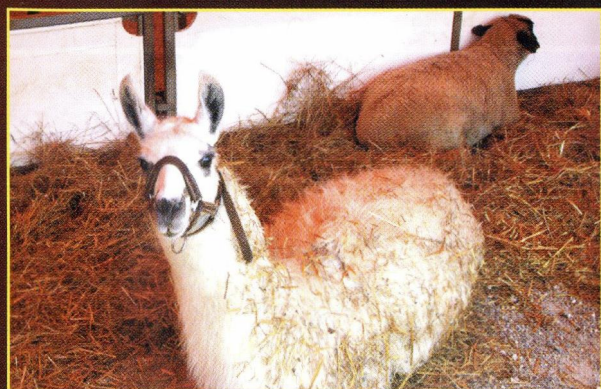
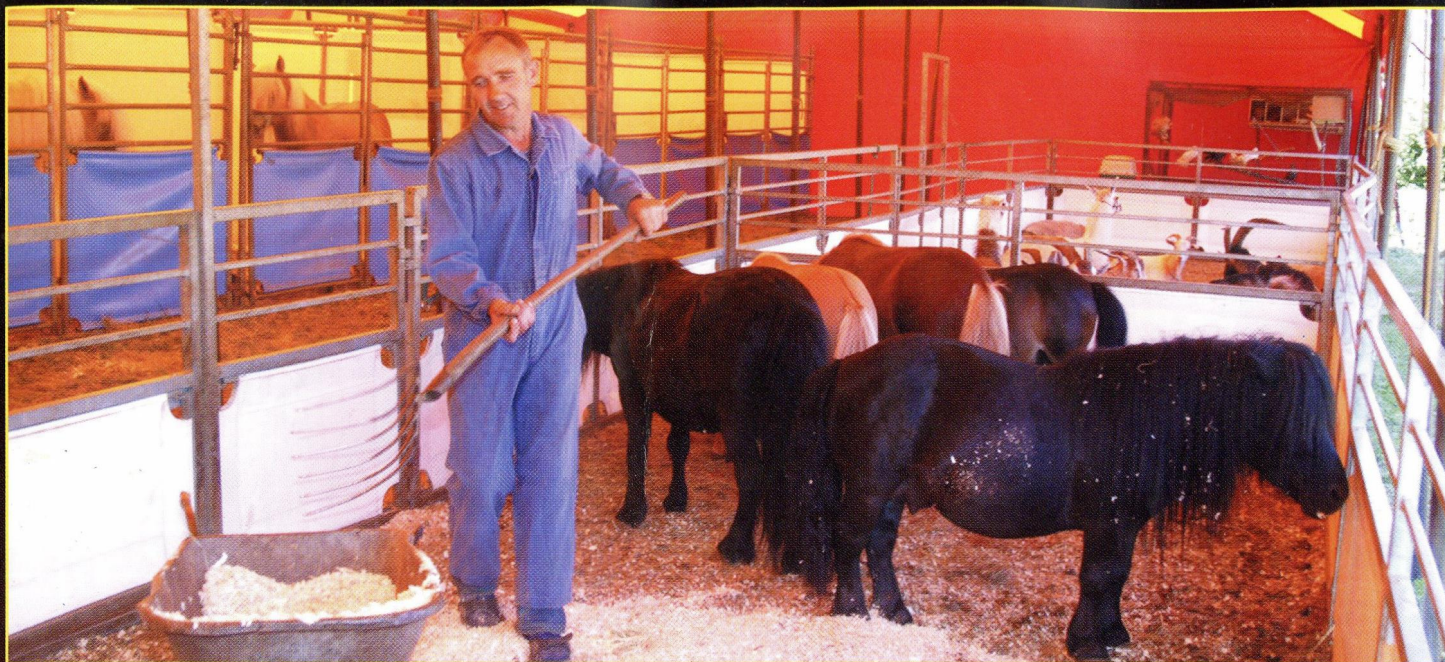
Hinter den Kulissen

Daten & Fakten



Das Zelt des Circus Althoff hat einen Durchmesser von 34 Metern und bietet bis zu 1.800 Personen Platz. Das Unternehmen ist mit einem modernen Fuhrpark unterwegs und bereist im Jahr etwa 60 Städte. Neben einem Werkstattwagen, einem Bürocontainer, einem Großküchenwagen und einer eigenen Sanitäreinrichtung ist zudem auch ein eigenes Kraftwerk mit auf Tour. Bei jedem Gastspiel werden etwa 30 km Kabel verlegt. Zwei Dieselgeneratoren mit jeweils 250 kW sorgen während der Vorstellung dafür, dass die Artisten und Akteure ins richtige Licht gesetzt werden. Ein reichhaltiger Tierbestand aus verschiedenen Kontinenten der Erde ist mit auf dem Platz. Die Tiere sind in modernsten Zeltstallungen und Wagen untergebracht. Täglich werden ca. 800 kg Heu und 250 kg Kraftfutter an die Tiere verfüttert. Außerdem werden täglich 10 Kubikmeter frische Späne ausgestreut. Seine etwa zweimonatige Jahrespause verbringt das Unternehmen in seinem Quartier in Thüringen. Die Tiere sind dort auf einem 48.000 qm großen Gelände untergebracht. In zwei großzügig bemessenen Hallen werden neue Programmpunkte einstudiert und der Fuhrpark überholt.







ALTHOFF

RENÉ & PATRIZIA